

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 19: **Berufsorganisationen**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

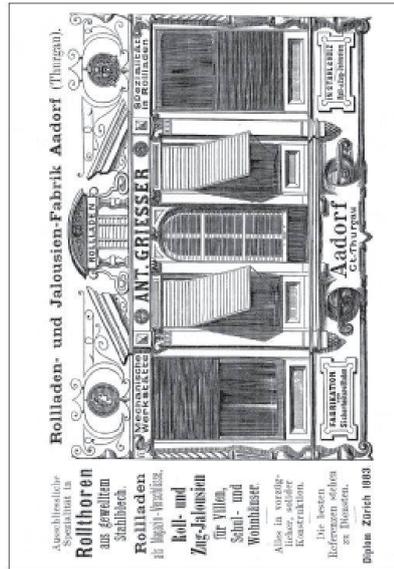
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WERBUNG EINST UND HEUTE

Ein Stück Wirtschaftsgeschichte, eine Portion Werbegrafik: In dieser Ausgabe von TEC21 findet sich neben aktuellen Inseraten auch Werbung aus längst vergangenen Jahren.

(js) Ohne Werbung kein Journalismus. Wie praktisch alle unabhängigen Zeitungen und Zeitschriften der westlichen Welt finanziert sich TEC21 in erster Linie über Inserate. Dies hat eine Korrelation des Heftumfangs mit den konjunkturellen Schwankungen der Bauwirtschaft zur Folge: Geht das Inseratevolumen zurück, schrumpft die Anzahl der redaktionellen Seiten. Andererseits ermöglicht die Zusammenarbeit mit einer grossen Anzahl an Firmen, die finanzielle Abhängigkeit von jeder einzelnen in engen Grenzen zu halten: Die journalistische Freiheit der Redaktionen und die Unabhängigkeit der Berichterstattung bleiben gewahrt. Denn eine gut besetzte Fachredaktion, die hohe Ansprüche an ihr Handwerk stellt, ist kostspielig. Die Erlöse aus dem Verkauf der Hefte vermögen lediglich einen Bruchteil der Produktionskosten zu decken. Dies war bereits bei den Vorgängerzeitschriften von TEC21 nicht anders. Auch «Die Eisenbahn» (1874–1883), die «Schweizerische Bauzeitung» SBZ (1883–1978) sowie der «Schweizer Ingenieur und Architekt» SI+A (1978–2000) enthielten Anzeigen. Diese Werbung ist nicht weniger Teil unserer publi-



01 Werbung im Laufe der Zeit: Inserate 1893 und 2012 (Inserate: Griesser)

zistischen Geschichte als die redaktionellen Seiten, und ihre Lektüre ist zuweilen ebenso lehrreich. Manche Neuigkeit von anno dazumal kennen wir heute höchstens noch aus dem Technikmuseum, andere Produkte muten immer noch erstaunlich modern an. Die Entwicklung der Werbegrafik der letzten knapp 140 Jahre hält Überraschungen bereit. Nicht zuletzt widerspiegelt die Werbung die Geschichte der Bauindustrie, das heisst des Umfelds, in dem die Leserschaft von TEC21 ihrer beruflichen Praxis nachgeht. Dies schien



uns Grund genug, in dieser Ausgabe, die anlässlich des 175-Jahre-Jubiläums des SIA erscheint, eine kleine, selektive Rückschau zu halten. Neben aktuellen Werbeseiten finden sich solche aus früheren Jahren – älteren Leserinnen und Lesern vielleicht vertraut, jüngeren ein Fenster in die Vergangenheit.

Anmerkung

Vgl. auch TEC21-Dossier «Jubiläumsausgabe 130 Jahre», Beilage zu TEC21 47/2004 und «Tracés» 22/2004, 19. November 2004, einsehbar im Baugedächtnis Schweiz online: <http://retro.seals.ch/digbib/homeTec21>

Sägewerk
Hobelwerk
Holzleimwerk
Plattenwerk



SCHILLIGER HOLZ

www.schilliger.ch

Schilliger Holz AG
Haltikon 33
6403 Küssnacht
Tel. 041 854 08 00
Fax. 041 854 08 01

kompetenz und innovation